

Leitung



Sebastian Rumohr
Bereichsleiter



Kristina Scheunert
Einrichtungsleiterin

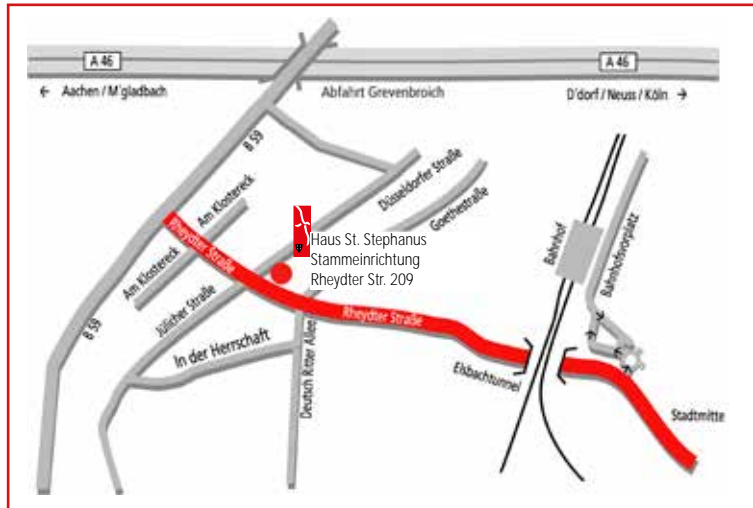


Haus
St. Stephanus

Rheydter Str. 209
41515 Grevenbroich
Fon: 02181 - 24 75 0
Fax: 02181 - 24 75 29
info@haus-st-stephanus.de
www.haus-st-stephanus.de



Der Weg zur Stammeinrichtung, Rheydterstraße 209, 41515 Grevenbroich



Mit dem Auto

Aus Richtung Mönchengladbach, Aachen, Düsseldorf von der A 46 die Abfahrt Grevenbroich nehmen, auf der B 59 Richtung Grevenbroich/Zentrum bis zur zweiten Kreuzung fahren. Wenn Sie dort links abbiegen, befinden Sie sich auf der Rheydter Straße. Nach der zweiten Kreuzung finden Sie das Haus St. Stephanus auf der linken Seite. Der Durchgang zur Wohngruppe liegt direkt neben dem Eingang der Verwaltung.

Mit dem Zug

Das Bahnhofsgebäude hinten zur Merkatorstrasse verlassen. Dort links bis zur Rheydter Straße. Dann rechts und der Straße bis zur dritten Ampel folgen. Hinter dieser Kreuzung finden Sie das Haus St. Stephanus auf der rechten Seite. Der Durchgang zur Wohngruppe liegt direkt neben dem Eingang der Verwaltung.

Kolibri



Information für Eltern,
Jugendliche und Kinder

zur Heilpädagogisch-
familietherapeutischen Wohngruppe

Kolibri



Haus
St. Stephanus

Jugend- und
Behindertenhilfe

Die Wohngruppe bietet jedem Kind ein Einzelzimmer und verfügt über großzügige Räumlichkeiten wie Spielzimmer, Gemeinschafts-, Therapie- und Beratungsraum sowie einen großen Garten mit Kletterwand und vielen Spielmöglichkeiten.

Die Wohngruppe „Kolibri“ lebt in einem neuen, hellen und farbenfrohen Haus, das eigens für diese Gruppe geplant und erbaut wurde.

In ungefähr 10 Minuten erreichen die Kinder zu Fuß die Erich-Kästner-Grundschule, unseren Kindergarten und mehrere Spiel- und Sportplätze. Die Schulbusse der Sonderschulen holen die Schüler*innen direkt vor der Haustüre ab.



Rund um die Uhr aktiv



Nadine Schuler
Gruppenleiterin
Erzieherin
Traumapädagogin



Frauke Faulmann
Sozialarbeiterin



Peter Coenen
Sozialpädagoge
Erlebnispädagoge



Saskia Holte
Sozialarbeiterin



Leonie Scherer
Erzieherin



Birgit Dewenter-Krau
Psychologin
Familietherapeutin
Traumatherapeutin



Alexandra Kolvenbach
Sozialarbeiterin



Nejla Arslan
Hauswirtschaftskraft

Des Weiteren im Team:

Mats Gauls, Kathrin Ingsmanns (beide Duales Studium der Sozialen Arbeit) und **Samantha Alina Jauk** (Freiwilliges Soziales Jahr)

Zuhause auf Zeit

„Kolibri“ hilft Kindern

In dieser Gruppe wohnen bis zu sieben Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, die aus ganz unterschiedlichen Gründen nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können.

Die Kinder werden von sieben erfahrenen Pädagog*innen rund um die Uhr betreut und gefördert. Auch hier wird zunächst geschaut, was sie schon können, und welche Interessen sie haben.

Sie bestimmen das Tempo

Erst im nächsten Schritt wird gemeinsam mit Ihnen überlegt, was Kinder lernen sollen, und in welchen Bereichen Sie unsere Förderung brauchen. Die Mitarbeiter helfen z.B. bei:

- Verhaltensproblemen
- Lernschwächen in der Schule
- Konflikten zwischen Erwachsenen und Kindern.

Dazu bieten sie intensive **pädagogische** und **heilpädagogische** Hilfen an. Das Team arbeitet eng mit dem **Kinder- und Jugendpsychiater** Herrn Dr. Nasser zusammen, der die Kinder regelmäßig in der Gruppe besucht.

Kinder brauchen Eltern

Erziehung und Förderung kann nur gemeinsam gelingen. Sie sind und bleiben Eltern Ihrer Kinder. Je mehr es gelingt, vertrauensvoll zusammen zu arbeiten, desto eher sind Veränderungen bei Ihrem Kind und in Ihrer Familie möglich. Wir möchten Sie gerne an der Erziehung und Förderung Ihres Kindes beteiligen.

Informieren Sie sich regelmäßig **telefonisch** über die Entwicklung Ihres Kindes. Am besten vereinbaren Sie eine Telefonzeit mit uns, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

Vereinbaren Sie mit uns regelmäßige **Besuchskontakte** zu Ihren Kindern. Wir schreiben Ihnen keine Regelung vor, haben aber viel Erfahrung mit Besuchskontakten.

Begleiten Sie Ihr Kind zu **ärztlichen Untersuchungen** oder zu **Elternsprechtagen** in die Schule und machen Sie Ihre Interessen deutlich.

Regelmäßig laden wir Sie zu **Elterngesprächen** in die Gruppe, um Sie zu informieren und neue Absprachen mit Ihnen zu treffen. Damit Sie in einem geschützten Rahmen wichtige Probleme bearbeiten können, bietet Ihnen die Psychologin zudem eine regelmäßige **Familienberatung** an.

Wichtige Entscheidungen, wie beispielsweise über die Dauer der Hilfe, sollten im **Hilfeplangespräch** getroffen werden. Diese Gespräche werden von den Mitarbeitenden des zuständigen Jugendamtes koordiniert.

Regelmäßig beschreiben wir die Fortschritte Ihres Kindes und Ihrer Familie in **Entwicklungsberichten**. Auch hierfür gilt – sprechen Sie uns an, wenn Sie anderer Meinung sind.

Coaching

Ein*e Mitarbeiter*in wird Bezugspädagog*in für Ihr Kind und koordiniert hauptverantwortlich die Hilfe und auch den Austausch mit Ihnen.

